

## Pressemitteilung

19. Februar 2020

Hilde-Ulrichs-Stiftung  
für Parkinsonforschung  
Postfach 70 04 32  
60554 Frankfurt am Main  
Tel: 069 67 77 80 21  
<http://www.parkinsonweb.com>

### „Wechsel in den Gremien der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung“

Die Parkinson-Stiftung ist weiterhin gut positioniert



Grit Mallien



Almut Knebel

Sowohl im Kuratorium als auch im Vorstand der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung standen zu Mitte Februar 2020 personelle Veränderungen an. Die Amtszeit der Kuratoren beträgt vier Jahre, eine einmalige Wiederberufung ist möglich. Die Mitglieder des mindestens vier und maximal neun Köpfe starken Gremiums entscheiden vor allem über die Erfüllung des Stiftungszwecks wie etwa die Vergabe der Fördermittel oder den Preisträger des im zweijährlichen Rhythmus vergebenen Hilde-Ulrichs-Preises. Auch obliegt

dem Kuratorium die Entlastung des Vorstands. Die Amtszeit eines wiederholt wählbaren Vorstandsmitglieds erstreckt sich auf drei Jahre. Eines der drei Mitglieder soll in Finanzfragen ausgewiesen sein.

Als neue Kuratorin berufen wurde Dr. phil. Grit Mallien aus Berlin. Die gebürtige Potsdamerin hat an der Universität ihrer Heimatstadt Patholinguistik studiert und zum Thema „Dysarthrie bei Progressiver Supranukleärer Blickparese“ promoviert. Nach 15 Jahren klinischer Tätigkeit an der Neurologischen Rehabilitationsklinik sowie der Parkinsonklinik in den Beelitz-Heilstätten hat sie Anfang 2013 den Sprung in die Selbstständigkeit mit ihrer Praxis „Doktor Logo“ vollzogen. Ihr Behandlungsschwerpunkt ist die Therapie neurogen bedingter Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen; auch die Stimmtherapie funktioneller und psychogener Dysphonien nimmt einen großen Raum ein. Dr. Grit Mallien ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Dysphagie (DGD), in der Gesellschaft für interdisziplinäre Spracherwerbsforschung und kindliche Sprachstörungen im deutschsprachigen Raum e.V. (GISKID) und der Mutismus Selbsthilfe Deutschland e.V.. Die Mutter von zwei Kindern engagiert sich seit zehn Jahren in der Deutschen PSP Gesellschaft, deren Vorstand sie bis 2017 war. Im Kuratorium der Hilde-Ulrichs-Stiftung ersetzt sie Gabriele Bonnacker-Prinz.

Neues Vorstandsmitglied und zugleich Fachfrau für Finanzfragen ist Almut Knebel. Die gebürtige Essenerin ist gelernte Industriekauffrau; sie hat über viele Jahre etliche Facetten dieses Berufs kennengelernt und Erfahrung in den verschiedenen Bereichen des Rechnungswesens gesammelt. Seit 1996 ist Almut Knebel in der Finanzmetropole Frankfurt am Main ansässig. In diversen Unternehmen hat sie das Rechnungswesen aufgebaut, die Buchhaltung geführt und war Ansprechpartnerin für Steuerberater und Finanzamt. Dabei kam ihr die zusätzlich erworbene Qualifikation zur Bilanzbuchhalterin zugute. 2004 wechselte Frau Knebel zu einer internationalen Bank. Monatliche Umsatzsteuervoranmeldungen und Steuererklärungen diverser Tochtergesellschaften gehörten zu ihrem Aufgabengebiet sowie das Reporting an den Mutterkonzern in den Niederlanden. Almut Knebel bildete sich stets weiter, unter anderem an der Frankfurt School of Finance, wo sie die Qualifikation ICA-FI - International Certified Accountant for Financial Institutions, erwarb. Seit 2009 ist sie bei einer Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen im Bereich der Konzern-Abschlussstellung tätig. Dort erwarb sie sich die Qualifikation Projektmanager. Almut Knebel ersetzt im Vorstand der Hilde-Ulrichs-Stiftung die bisherige Fachfrau für Finanzfragen Susanne Zinecker.

**Hintergrund-Information zur Hilde-Ulrichs-Stiftung:**

Die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung, ist bundesweit eine wichtige Anlaufstelle, bei der Patienten mit Morbus Parkinson eine unabhängige Beratung sowie wesentliche Informationen zum Umgang mit der Krankheit erhalten. Die Stiftung ist die erste private Stiftung in Deutschland, die die Erforschung nichtmedikamentöser Behandlungsmethoden bei Morbus Parkinson fördert. Eine der Stiftungsaktivitäten ist die Vergabe eines mit 10.000 € dotierten Forschungspreises alle zwei Jahre. Darüber hinaus unterstützt sie wissenschaftliche Studien und leistet wichtige Aufklärungsarbeit, um mit der Krankheit mobil zu bleiben. Die Hilde-Ulrichs-Stiftung ist Mitglied im Parkinson-Bund, einem Zusammenschluss von Organisationen, die sich mit der Kampagne Letzte Ausfahrt Krankenhaus für eine bessere Versorgung von Patienten mit Parkinson einsetzt.

**Spendenkonto:** Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE79 5502 0500 0001 5494 00

BIC: BFSWDE33MNZ